LAGEPLAN - ABSCHNITT 1
UNTERLAGE NR. 2.3-1

## LEGENDE

### ALLGEMEINES
- BS14 – Bohrpunkt (Sondierbohrung)

### STRÖMUNG
- Geplanter Stromstrich nach dem Einbringen der Initialmaßnahmen (Strömungslenker)
- Initiierung Prallufer-Erosion

### UFERBEREICH
- (1) Rückbau bestehender Uferverbau
- Uferverbau bleibt erhalten

### BUHNEN
- (2) Dreiecksbuhne mit Wurzelstöcken und Wurzelstämmen, UMSTRÖMT, Überschüttung mit Erdaushub. Ausführung bis zur Böschungsoberkante, siehe Detail 1, Plan 6.1
- (3) Packwerksbuhne, UMSTRÖMT. Ausführung bis zur Böschungsoberkante
- (4) Pyramidenstammbuhne, siehe Detail 2, Plan 6.2
- (5) Wurzelstammbuhne, siehe Detail 3, Plan 6.3
- (6) Pyramidenstammbuhne mit Wurzelstamm. Ausführung entsprechend Detail 2, Plan 6.2
- (7) Einzelstammbuhne, siehe Detail 4, Plan 6.4
- (8) Kurzbuhne INKLINANT, umströmt, siehe Detail 5, Plan 6.5
- (9) Kurzbuhne RECHTWINKLIG, umströmt, in Anlehnung an Detail 5, Plan 6.5
- (10) Kurzbuhne DEKLINANT, umströmt, in Anlehnung an Detail 5, Plan 6.5
- (11) Trichterbuhne zur Strömungslenkung in Gewässermitte

### LAICHHABITAT
- (12) Kiesrausche als Uferbank, Kiesinsel oder Einengung, siehe Detail 6, Plan 6.6
- (13) Geschiebedepot, Kiesdepot im Pralluferbereich

### JUNGFISCHHABITAT
- (14) Raubaum, siehe Detail 7, Plan 6.7-1 und 6.7-2
- (15) Faschinen, siehe Detail 8, Plan 6.8
- (16) Wurzelstock, siehe Detail 9, Plan 6.9

### FISCHUNTERSTAND
- (17) Fischunterstand (Variante 1). Holzrost, quer zur Fließrichtung, siehe Detail 10, Plan 6.10
- (18) Fischunterstand (Variante 2). Ausgewählter Holzstamm parallel zur Fließrichtung, siehe Detail 11, Plan 6.11
- (19) Fischunterstand (Variante 3). Ausgewählter plattiger Findling, siehe Detail 12, Plan 6.12

### STÖRSTEINE
- (20) Störsteine, Einbau von örtlich vorhandenen Findlingen. Anordnung in einzelnen Steingruppen

### BAUME
- (21) Standort von Neupflanzungen
- Bestand
- Entfernung von Bestandsgehölzen

### ROHBODEN
- (22) Fläche Rohboden. Abtragen der Vegetationsdecke

### FÄNGERSTRUKTUREN
- (23) "Spiderlog" Variante A. Vertikale Holzstämme mit diagonal verlaufendem Holzstamm zur Aussteifung. Sicherung mit Ankersteinen.
- (24) "Spiderlog" Variante B. Vertikale Holzstämme mit Rücksicherung (quer verlaufend) und abgestrebter Rückverankerung, mit Steinen gesichert
- (25) Rechenkonstruktion (V-Rechen) zum Rückhalt von Totholz, Geschwemmsel und Geschiebe, siehe Detail 13, Plan 6.13

### HOLZSTÄMME
- (26) Einbau von Holzstämmen als Verklausung und zur Erhöhung der Strömungsdiversität sowie als Fänger für Geschwemmsel, siehe Detail 14, Plan 6.14

### BESTEHENDE STRUKTUREN
- Schutzstrukturen, insbesondere Unterstände, in Form von Lebend- und Totholzstrukturen aller Art

### MÖBLIERUNG "ERLEBBARKEIT DES GEWÄSSERS"
- (A) Bankgruppe mit Tisch
- (B) Bank (Halbrundstammbank)
- (C) Wellenliege ("Waldsofa")
- (D) Schild ("Erlebbarkeit des Gewässers")
- Mülleimer

| Entwurfsbearbeitung: INGENIEURBÜRO DURAWA – Strassenbau und Verkehrswesen, Siedlungswasserwirtschaft, Abwasserentsorgung, Wasserbau – Diplom-Ingenieur (FH) Andreas Durawa, Höhstrasse 13 A, 66957 Kröppen, Tel.: 06335 / 859 666 8, a.durawa@ib-durawa.de | Projekt-Nr.: | | |
|---|---|---|---|
| | bearbeitet | 10.08.2024 | Durawa/Schüller |
| | gezeichnet | 10.08.2024 | Durawa/Schüller |
| | geprüft | 10.08.2024 | Durawa/Schüller |
| | | Datum | Zeichen |

| Nr. | Art der Änderung | Datum | Zeichen |
|---|---|---|---|
| | | | |

# ENTWURF

VERBANDSGEMEINDE Waldfischbach-Burgalben

Planinhalt: Lageplan - Abschnitt 2
Unterlage Nr.: 2.3-2
Blatt Nr.: 1
Maßstab: 1 : 500

**Renaturierung der Moosalbe mit Aktivierung der Talaue zwischen Steinalben und der Abfahrt Waldfischbach Nord der B 270**

aufgestellt:
Waldfischbach-Burgalben ________, den ________

aufgestellt: 10.08.2024
Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz – iNG – Dipl.-Ing.(FH) Andreas Durawa 97100 – Pflichtmitglied